

B-[20] Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

B-[20].1 Vorstellung der Fachabteilung



Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Michael Baumann

Anschrift: Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Internet: <http://www.uniklinikum-dresden.de/str>

E-Mail: Sabine.Wobst@uniklinikum-dresden.de

Telefon: 0351 458 5292

Fax: 0351 458 5716

B-[20].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel	
-------------------------	--

1	(3300) Strahlenheilkunde
---	--------------------------

B-[20].1.2 Art der Fachabteilung

Hauptabteilung

B-[20].2 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
1	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle
2	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle
3	Radiochemotherapie	
4	Computertomographie (CT), nativ	Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle
5	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
6	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung und Lagerungskontrolle
7	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Durchführung der Leistung für Bestrahlungsplanung
8	Oberflächenstrahlentherapie	
9	Orthovoltstrahlentherapie	
10	Hochvoltstrahlentherapie	
11	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
12	Radioaktive Moulagen	
13	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie	
14	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie	
15	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie	
16	Behandlung mit radioaktiven Seeds	
17	Hochpräzisionsstrahlentherapie, kranielle und extrakranielle stereotaktische Bestrahlung	
18	Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT)	
19	Bildgesteuerte Strahlentherapie (IGRT)	
20	Stationsapotheker	Ein Schwerpunkt der Tätigkeit des Stationsapothekers ist die Beratung und Information des ärztlichen Personals, des Pflegepersonals und der Patienten vor Ort in allen Fragen rund um Arzneimittel. Ziel ist die Verbesserung der Qualität der Arzneimittelversorgung und Patientensicherheit.
21	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum	Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebserkrankte Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
22	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Gynäkologisches Krebszentrum	Operative- (u.a. minimalinvasive & roboterassistierte Chirurgie) & onkologisch-medikamentöse Therapie, Strahlentherapie & Nachsorge; Studienleitzentrum der AG Gynäkologische Onkologie; Zertifiziert nach Dt. Krebsgesellschaft & DIN EN ISO 9001:2008; Teil des Clinical Comprehensive Cancer Centers
23	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden	Kooperation: Klinik & Poliklinik für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach

		Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie & nach DIN EN ISO 9001:2000.
24	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Prostatazentrum	Durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum, eine der ersten Einrichtungen Deutschlands. Das Zentrum besteht aus einem interdisziplinären Netzwerk von Urologen & Strahlentherapeuten, unterstützt von Radiologen, Pathologen, Nuklear- & Labormedizinern & Psychoonkologen.
25	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum	Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.
26	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum	Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.
27	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung	Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.
28	Beteiligung am Versorgungsschwerpunkt Lungenkrebszentrum - Fachkrankenhaus Coswig	Ziel ist die adäquate Versorgung von Patienten, die Lungenkrebs haben, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.
29	Beteiligung am Versorgungsschwerpunkt Darmkrebszentrum – Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Ziel ist die adäquate Versorgung von Patienten, die Darmkrebs haben, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.
30	Beteiligung an Fachabteilungsübergreifenden Tumorboards mit dem Kreiskrankenhaus Freiberg	Ziel ist die adäquate Versorgung von Krebspatienten in der Region Freiberg, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.
31	Kooperation mit dem Städtischen Klinikum Görlitz	Ziel ist die adäquate Versorgung von Krebspatienten in der Region Görlitz, sowie die Gewährleistung einer hohen Ergebnisqualität.

B-[20].3 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 692

Teilstationäre Fallzahl: 155

B-[20].4 Hauptdiagnosen nach ICD, 3-stellig, Top 30

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	C79	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen	169
2	C34	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs	75
3	C15	Speiseröhrenkrebs	54
4	C77	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder	45

		mehreren Lymphknoten	
5	C71	Gehirnkrebs	42
6	C20	Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs	28
7	C09	Krebs der Gaumenmandel	25
8	C02	Sonstiger Zungenkrebs	22
9	C10	Krebs im Bereich des Mundrachens	22
10	C32	Kehlkopfkrebs	17
11	C13	Krebs im Bereich des unteren Rachens	15
12	C01	Krebs des Zungengrundes	14
13	C04	Mundbodenkrebs	14
14	C53	Gebärmutterhalskrebs	13
15	C03	Zahnfleischkrebs	13
16	C05	Gaumenkrebs	11
17	C61	Prostatakrebs	11
18	C21	Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs	10
19	C16	Magenkrebs	10
20	C67	Harnblasenkrebs	7
21	C54	Gebärmutterkrebs	7
22	C31	Krebs der Nasennebenhöhlen	6
23	C25	Bauchspeicheldrüsenkrebs	5
24	C78	Absiedlung (Metastase) einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen	4
25	C50	Brustkrebs	4
26	C30	Krebs der Nasenhöhle bzw. des Mittelohres	4
27	C51	Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane	4
28	C90	Knochenmarkkrebs, der auch außerhalb des Knochenmarks auftreten kann, ausgehend von bestimmten Blutkörperchen (Plasmazellen)	<4
29	C73	Schilddrüsenkrebs	<4
30	C11	Krebs im Bereich des Nasenrachens	<4

B-[20].5 Durchgeführte Prozeduren nach OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	8-522	Strahlenbehandlung mit hochenergetischer Strahlung bei Krebserkrankung - Hochvoltstrahlentherapie	10513
2	8-542	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut	349
3	8-527	Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlenbehandlung	195
4	8-523	Sonstige Form der hochenergetischen Strahlenbehandlung, z.B. mittels Telekobaltgeräten und Linearbeschleunigern	151
5	8-528	Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlenbehandlung	142
6	8-529	Planung der Strahlenbehandlung für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung	140
7	8-543	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden	126
8	9-401	Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention	85

9	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	65
10	8-900	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene	43
11	8-524	Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes in Körperhöhlen oder der Körperoberfläche	39
12	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	30
13	5-431	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung	29
14	8-525	Sonstige Strahlenbehandlung mit Einbringen der umhüllten radioaktiven Substanz in den Bereich des erkrankten Gewebes	27
15	6-002	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs	24
16	9-200	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	23
17	8-018	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Nebenbehandlung	21
18	8-521	Strahlenbehandlung mit mittelstarker Röntgenstrahlung zur Schmerzbehandlung bzw. zur Behandlung oberflächlicher Tumoren	21
19	8-917	Schmerzbehandlung mit Einspritzen eines Betäubungsmittels in Gelenke der Wirbelsäule	11
20	6-001	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs	8
21	1-440	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung	8
22	8-506	Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandstoffen (Tamponaden) bei Blutungen	7
23	8-016	Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung	7
24	3-990	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung	5
25	3-222	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel	4
26	9-320	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens	4
27	8-547	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems	4
28	8-810	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen	4
29	8-123	Wechsel oder Entfernung einer durch die Haut in den Magen gelegten Ernährungs- sonde	4
30	3-205	Computertomographie (CT) des Muskel-Skelett-Systems ohne Kontrastmittel	4

B-[20].6 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar
1	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine Ambulanz Strahlentherapie / Radioonkologie	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
2	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Allgemeine Ambulanz Strahlentherapie / Radioonkologie	Leistungen entsprechend den Spezialambulanzen
3	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Kinderradioonkologie	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie

4	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Neuroradioonkologie	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
5	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
6	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz gastrointestinale Tumoren und Systemerkrankungen mit UniversitätsKrebsCentrum	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
7	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Prostatakarzinom	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
8	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Mammakarzinom und gynäkologische Tumoren	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
9	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Lungentumoren	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
10	AM07	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz; UKD- und Studienambulanz	Komplettes Spektrum der universitären Radioonkologie
11	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Interdisziplinäre Tumorspezialambulanz	Ambulanz im Rahmen des University Cancer Centers
12	AM07	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz	Ambulanz im Rahmen des University Cancer Centers

B-[20].7 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[20].10 Personelle Ausstattung

B-[20].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Art	Anzahl	Anzahl je Fall
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,37 Vollkräfte	0,01643
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,01 Vollkräfte	0,00868
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[20].10.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
1	Strahlentherapie	Ärztliche Zusatzweiterbildungen: Strahlenbiologie, Brachytherapie

B-[20].10.1.2 Zusatzweiterbildung

B-[20].10.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	18,66 Vollkräfte	0,02697	3 Jahre	Davon 0,23 VK Weiterbildung Pflegemanagement. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3 Vollkräfte	0,00434	1 Jahr	
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre	
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	

B-[20].10.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen/ akademische Abschlüsse

	Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar
1	Intensivpflege und Anästhesie	
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Zusätzliche Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung"
3	Onkologische Pflege	Zusätzlich Palliative Care

B-[20].10.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Zusatzqualifikation

Zusatzqualifikationen	Kommentar
1 Praxisanleitung	
2 Qualitätsmanagement	Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet
3 Schmerzmanagement	
4 Dekubitusmanagement	Pflegestandard Dekubitusmanagement
5 Sturzmanagement	Pflegestandard Sturzprophylaxe